

Cowboy-Formation: Die Westernreiter warten beim Turnier des RV Hameln am Tönebönsee auf ihren Wettkampf-Einsatz.

Fotos: CS/2

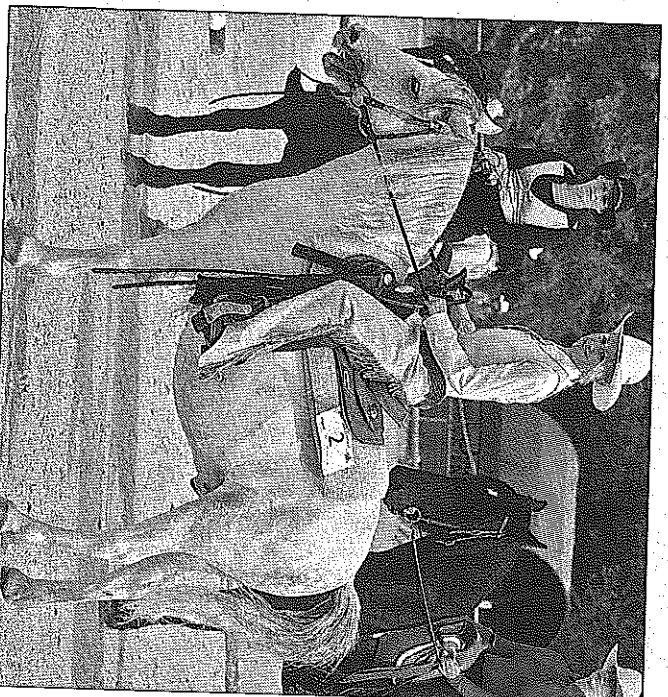
## Western-Reiter begeistern in Hameln

70 Teilnehmer zeigen ihre Künste am Tönebönsee / Tobias Beyer im Reining top

Reitsport (cs). Ein Hauch „Wilder Westen“ wehte über dem Außenspringplatz des Reitvereins Hameln am Tönebönsee. Denn nach der gelungenen Premiere beim Westerntag im Frühjahr hatte sich der Verein entschlossen, ein C-Turnier der EWU (Erste Westernreiter Union Deutschland) auszurichten.

### Pferde werden nur einhändig geritten

70 Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen waren bei der Trophy-Serie des Landesverbandes am Start. Das fachkundige Publikum erlebte Prüfungen wie Western Pleasure, Trail, Horsemanship, Reining, Showmanship, Western Riding und Superhorse sowie Sonderprüfungen. Es wurde eindrucksvoll demonstriert, wie vielseitig westernausgebildete Pferde, hauptsächlich „Quarter Horses“, „Paint Horses“ und „Appaloosa“, aber auch Haflinger und speziell ausgebildete Ponys, die im Gegensatz zum klassischen Reiten einhändig am losen Zügel geritten werden, weil



Siegerin im „Trail“ (LK 4): Annika Feig (RG Holtensen) auf „Amigo“.

Cowboys bekanntlich immer eine Hand freihaben müssen. Das bedeutet, die Pferde werden über Gewichtsverlagerung und das Anlehnen der Zügel an den Hals gelenkt. Spektakuläre Stoppes, bei denen das Pferd mit der Hinterhand fast auf dem Boden

„sitzt“ und mit den Vorderbeinen weiterläuft, oder schnelle Drehungen um die Hinterhand, verbunden mit rundeomäßiger Atmosphäre prägen dabei das Bild am Tönebönsee. Gespannt waren die Zuschauer auf den Auftritt des Jugend-Vize-Europameisters

von 2006 in der Disziplin Reining und Mitglied der Nationalmannschaft, Tobias Beyer vom RV Hameln. Er begeisterte mit „Herby's Lucky King“ beim Reining (Galopp mit rasanten Spins und spektakulären Stoppes) und gewann souverän. Auch wenn ab und zu ein Reiter die Kopfbedeckung verlor, so gab es dafür keine Minuspunkte, beim sonst strengen Punktrichter Thomas Hoppe aus Hamburg und seiner „Ringstewardin“ Claudia Uhlig.

Zusätzlich wurden auch die Titel All-Around-Champions vergeben. Hier siegten Phillis Dehne (RV Hameln) mit „Mitz“ (LK 5), Ioana Baue auf „Royal Sunny Te. Too“ (LK 4), Susann Müller auf „Red Sue Scarlett“ (LK 3), Julia Büte auf „Crusius Cayuse“ (LK2) und Henning Oppermann auf „Charming Little Josie“ (LK 1).

**DEWEZETT** TV

Ein Video vom Westernreiten in Hameln sehen Sie unter [www.dewezet.de/video](http://www.dewezet.de/video).

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10

La

TS6

TSV

HS

HS

HS

HS

HS

HS

HS

HS

HS

HS

HS